








<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 02.04.2006 07:30 <span style="color: red;">GANZTÄGIG</span>	<b>WAS?</b> Problem	<b>WO?</b> Gefahrenstellen
		 xxx
	<b>Allg. Stufe</b> Tirol	<b>Tendenz</b> für morgen
		 gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Überwiegend mäßige Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Unterhalb von etwa 2000m ist dabei vor allem auf Nassschneelawinen zu achten. Auf Grund der fehlenden nächtlichen Ausstrahlung besteht diese Gefahr schon in den Morgenstunden. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich vor allem in steilen Tribschneehängen oberhalb von etwa 2400m, die von Nordwest über Nord bis Ost gerichtet sind.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht regnete es bis fast 2000m Höhe hinauf leicht. In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke weitgehend durchfeuchtet und spannungsarm. Hochalpin gab es wenige cm Neuschneezuwachs. Der Tribschnee der vergangenen Tage ist zumeist gut mit der Altschneedecke verbunden. Vor allem in den eher schneearmen, inneralpinen Regionen findet man aber noch störanfällige Schichten innerhalb der Altschneedecke.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die nächtliche Störung ist nach Osten abgezogen, vorübergehend fließt mit zügiger Westströmung trockenere und milde Luft ein. Auf Montag hin folgt eine Kaltfront. Auf den Bergen gibt es heute leicht wechselhaftes, aber brauchbares Wetter: bald kommt die Sonne überall durch. Mit ihr bildet sich im Tagesverlauf Quellbewölkung, die teilweise die Sicht etwas einschränkt. Die Schauerneigung ist aber nur gering. In der Höhe weht mäßiger, in Hochlagen lebhafter Wind vorwiegend aus West. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -3 und +2 Grad, in 3000m um -6 Grad.

### TENDENZ

Rückgang der Gefahr durch Nassschneelawinen.

Johannes Schmid